



ESTRICHBAU

SikaScreed® CTF – FLIESSENDER ZEMENTESTRICH

BUILDING TRUST





SikaScreed® CTF

Der fliesfähige Zementestrich für alle Bereiche

Sika setzt mit SikaScreed® CTF in der Schweiz neue Standards für modernes Bauen: Direkt aus dem Fahrmischer, in kontrollierter Qualität, kommt SikaScreed® CTF genau in der bestellten Menge auf die Baustelle. Kein Schaufeln, kein Mischen, kein zusätzlicher Platzbedarf. SikaScreed® CTF ist homogen zusammengesetzt und sofort einbaufähig. Der Zementfliesestrich wird über eine Pumpleitung direkt zur Einbaustelle befördert – auch über längere Distanzen. Das Ergebnis ist eine hohe Wirtschaftlichkeit aufgrund des schnellen Baufortschritts, bedingt durch den optimierten Arbeitsablauf auf der Baustelle.

SikaScreed® CTF ZEMENTFLIESESTRICH

AUS DEM FAHRMISCHER
SikaScreed® CTF ist ein zementgebundener, faserverstärkter Fliesestrich CTF nach DIN EN 13813 und SIA 251:2008. Er verfügt über eine hohe, gleichmässige Druck- und Biegezugfestigkeit und lässt sich mühelos einbringen. Mit der Baustoffklasse A1 (nicht brennbar) erfüllt SikaScreed® CTF höchste Anforderungen an den Brandschutz.

"FERTIG-WUNDERTÜTE" BAUSTELLENESTRICH

Anstatt auf der Baustelle in Kleinmischungen wird SikaScreed® CTF auf modernen und präzisen Betonanlagen produziert. Hierbei gelten gleiche Anforderungen an die Qualitätssicherung wie für einen statischen Konstruktionsbeton, der zum Beispiel im Brückenbau eingesetzt wird.

Vorbei sind die Zeiten, in denen der Zementestrich mit rudimentärer "Handgelekt mal Pl - Mischung", mehr oder minder ein Zufallsprodukt war. Die moderne Betonanlage macht keine Kompromisse und hat eine Wage- und Mischtoleranz von Bruchteilen gegenüber der Baustellermischung.

Sika erfüllt somit sowohl die Qualitätsanforderungen von Bauherren und Planern sowie der Unternehmer.

Der Zementfliesestrich ist für den Projektierenden einfach zu planen und für den Unternehmer wesentlich angenehmer zu verarbeiten als ein mühsam zusammengesetzter, konventioneller Estrich. SikaScreed® CTF vereint die positiven Eigenschaften des zementgebundenen Unterlagsbodens mit der Einbauweise der bekannten Fliesestrich-Technik.

konstante Präzision anstelle von individuellen Handmischungen nach Gutdünken – zeitgemäss und zukunftsgerichtet.





ZUVERLÄSSIG

Computergesteuert, auf modernen Beton-Produktionsanlagen in permanent überwachter Qualität hergestellt, wird der Zementfließestrich im Fahrnischer auf die Baustelle geliefert. Bei Anknüpf einbaufertig, sofort förderbar und somit wirtschaftlich für den Unternehmer, den Planer und den Bauherren.

JUST-IN-TIME AUF DER BAUSTELLE

Cut-getaktete Zulieferungen im Fahrnischer lassen Tageseinbauleistungen mit einer 3 Mann Equipe von bis zu 1200 m² zu. Die Verarbeitung ist wesentlich einfacher als beim konventionellen Estrichbau. War dies bis anhin nur mit gipsbasierenden Mortelsystemen möglich, eröffnet SikaScreed® CTF neue Dimensionen im Unterlagsbodentisch. Lieferradial bis zu 60 LKW-Minuten ab Werk werden bedient, in Einzelfällen auch längere Distanzen. Moderner Estrichbau der sich auszahlt.

SCHNELL UND WIRTSCHAFTLICH

Bis zu sechsfach grössere Tagesetappen sind ohne körperliche Schwerarbeit realisierbar und die Frühfestigkeit ermöglicht einen sehr schnellen Baufortschritt. SikaScreed® CTF kann bei normalen Baustellenbedingungen bereits nach ca. 24 bis 48 Stunden betreten und nach ca. 4 bis 5 Tagen teilbelastet werden. SikaScreed® CTF lässt sich bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C verarbeiten.

HIGHTECH SYSTEMATISCH ANGEWENDET

Planebene und hochwertige Oberflächen werden durch müheloses "Schwabbeln" und Entlüften erzielt. Sie bieten beste Voraussetzungen für die fachgerechte Verlegung der Oberbeläge, welche mit Sika Systemkomponenten verbunden werden können. Die Systemgarantie kombiniert mit langjährig bewährten Fliesen- und Parketaufbauten oder Kunstharzsystemen von Sika und der schnelle Baufortschritt sind weitere Pluspunkte für den Planer und den Bauherren. Weniger Schmitzstellen, weniger Fehlerquellen und nur ein Systemlieferant – "Downsizing" von Planungs- und Bauleitungsaufwand.

Allfällige Fugen können in Zusammenarbeit mit dem Heizungsplaner und dem Projektleiter ideal nach SIA 251 geplant werden. Im Heizestrichbereich sind Feldgrößen mit 6 m Seitenlänge problemlos realisierbar (Verhältnis 1.5:1) – ohne integrierte Bodenheizung wesentlich grössere Verbundestriche können ebenfalls mit SikaScreed® CTF ausgeführt werden.

Vor der Verlegung von Parkett oder Bodenware wie Teppich, Linoleum etc. wird der CTF für eine bessere Haftung 2 bis 6 Tage nach Guss angeschliffen (16er Korn), was gleichzeitig die Ausstrückung fördert.

KERAMISCHE BELÄGE

Keramische Beläge werden mit dem Sika Systemkleber Sika-Ceram®-260 Starflex ohne Anschliff und Grundierung direkt auf den CTF appliziert. Weiter muss bei Verwendung von SikaCeram®-260 Starflex keine CM Messung zum Nachweis der Belegreife erfolgen. Der fachmännisch eingebrachte SikaScreed® CTF ist nach 21 Tagen (unbeheizt) und nach dem Funktionstesten für Heizestriche 28 Tage nach dem Einbautag für keramische Beläge und Verwendung geprüfter Systemkomponenten belegereif. Präzision, welche die Planbarkeit des Innenausbaus massgeblich fordert und den Ausbaufortschritt beschleunigt.

PUNKTLANDUNG IM BAUPROGRAMM

Mehr Sicherheit, weniger arbeitsintensive Zwischengänge und weniger Zeitaufwand. SikaScreed®, SikaCeram®, SikaBond® und SikaFloor® – Hightech im Sika Kompetenz Paket – Ihr Nutzen!

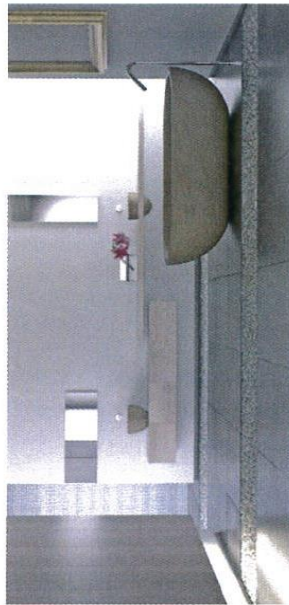
SICHER UND GESUND

SikaScreed® CTF wird ausschliesslich durch zertifizierte Unternehmen eingebaut, welche die Qualitätsstandards kennen und einhalten. Pro Produktionswerk werden jeweils 4 bis 6 Spezialisten beliefert. Durch Fachbetriebe wird Ihr Unterlagsboden flüssig ab Werk in Ihr Objekt gegossen und bietet Ihrem Endbelag die richtige Basis. Die Rezeptur ist fein abgestimmt und verträgt die üblichen Schwankungen in den Rohstoffen vor allem im (Spezialsand 0 – 8 mm). Permanente Eigenkontrollen, just-in-time Lieferungen und zertifizierte Einbau-Unternehmer sind 3 Merkmale, welche SikaScreed® CTF einmalig machen.



Sika bekennet sich nachweislich auch zu Nachhaltigkeit und fairer Arbeitshygiene. Kniearbeit und tagelange gebückte Haltung beim Einbau, wie auch beschwerliches und körperbelastendes Schaufeln fallen weg. Durch permanent flüssige Konsistenz gehört Zementstaub für Atemwege und Augen endlich der Vergangenheit an. Die verarbeitenden Mitarbeiter auf der Baustelle haben eine höhere, gesunde Verbleibdauer im Estrichmetier, was wiederum der Qualität und der Kontinuität zu Gute kommt. Estrichleger – ein Beruf mit (neuer) Zukunft.

OB ALS UNTERGRUND FÜR UNTERSCHIEDLICHE BODENBELÄGE ODER ALS DESIGNBODEN IN "NATUR", EINGEFÄRBT ODER GESCHLIFFEN – SikaScreed® CTF GIBT RAUMEN ATMOSPHERE.



FÜR BODENHEIZUNGEN GESCHAFFEN

SikaScreed® CTF umschliesst die Heizröhre optimal. Dadurch wird die Regelflexibilität gesteigert und die Wärme effizient an den Raum abgegeben. Als Heizestrich unterstützt SikaScreed® CTF Energiekonzepte, die Heizen und Kühlen gleichermassen umfassen. SikaScreed® CTF ist als Niedertemperatursystem sehr energieeffizient und wird meist in Verbindung mit regenerativen Energiequellen eingepplant.

EINER FÜR ALLES

Als Zementfließestrich ist SikaScreed® CTF auch besonders für Nassräume geeignet. Beste Voraussetzungen für ein prima Klima im neuen Bad und alles nach SIA 251:2008. Kompromisse mit Nassräumen und gipsbasierenden Estrichen sind Risiken, die Sie nicht eingehen müssen. Materialwechsel für Nassräume und unterschiedliche Einbauhöhen sind somit unnötig.

Der Einbau erfolgt über Schnecken- oder Kolbenpumpen bzw. direkt ab Fahrnischerpumpe und lässt sich mühelos mit geradem Rücken bewerkstelligen. Flächenleistungen von 1200 m² pro Tag sind realisierbar. Trotz hohen Tageseinbauleistungen kann die Einbaubarkeit gegenüber dem altbewährten Zementestrich als "ergonomisch" betrachtet werden.



Fließestrich auf Bodenheizung (Querschnitt): Die Heizungsrohre werden optimal umschlossen, das führt zu einer schnellen und effektiven Wärmeübertragung.

REFERENZOBJEKT

NEUBAU COOP VERTEIL-ZENTRUM SCHAFISHEIM



Neubau Coop Verteil-Zentrum Schafisheim – eine Passerelle der Superlative

Die Coop Verteilzentrale in Schafisheim ist ein Logistik-Bau von eindrücklichen Dimensionen und beherbergt die grösste Backerei der Schweiz. Die Zusammenlegung diverser Standorte führt zu einer höheren Effizienz in der Produktion und senkt den jährlichen CO₂-Ausstoss um bis zu 10'000 Tonnen.

Es entsteht eine moderne Grossbackerei mit Kältelager. Da die Produktion der Backwaren und die Tiefkühlagerung diesseits und die Kälte Logistik jenseits der 4-spurigen Ruppelwilstrasse liegen, müssen die Gebäude mittels einem geeigneten Verbindungsstrakt für Fussgänger und Logistik erschlossen werden. Diese Passerelle hat einzigartige Ausmaasse und ist zweigeschossig. Sie spannt sich über eine Länge von 160 m und ist 6.5 m breit bzw. 9.2 m hoch. Während sich im oberen Passerellengeschoss die vollautomatische Logistik der Frischbackwaren befindet, passieren im unteren Geschoss täglich bis zu 1'300 Personen die Passerelle um vom einen zum anderen Gebäudeteil zu gelangen.

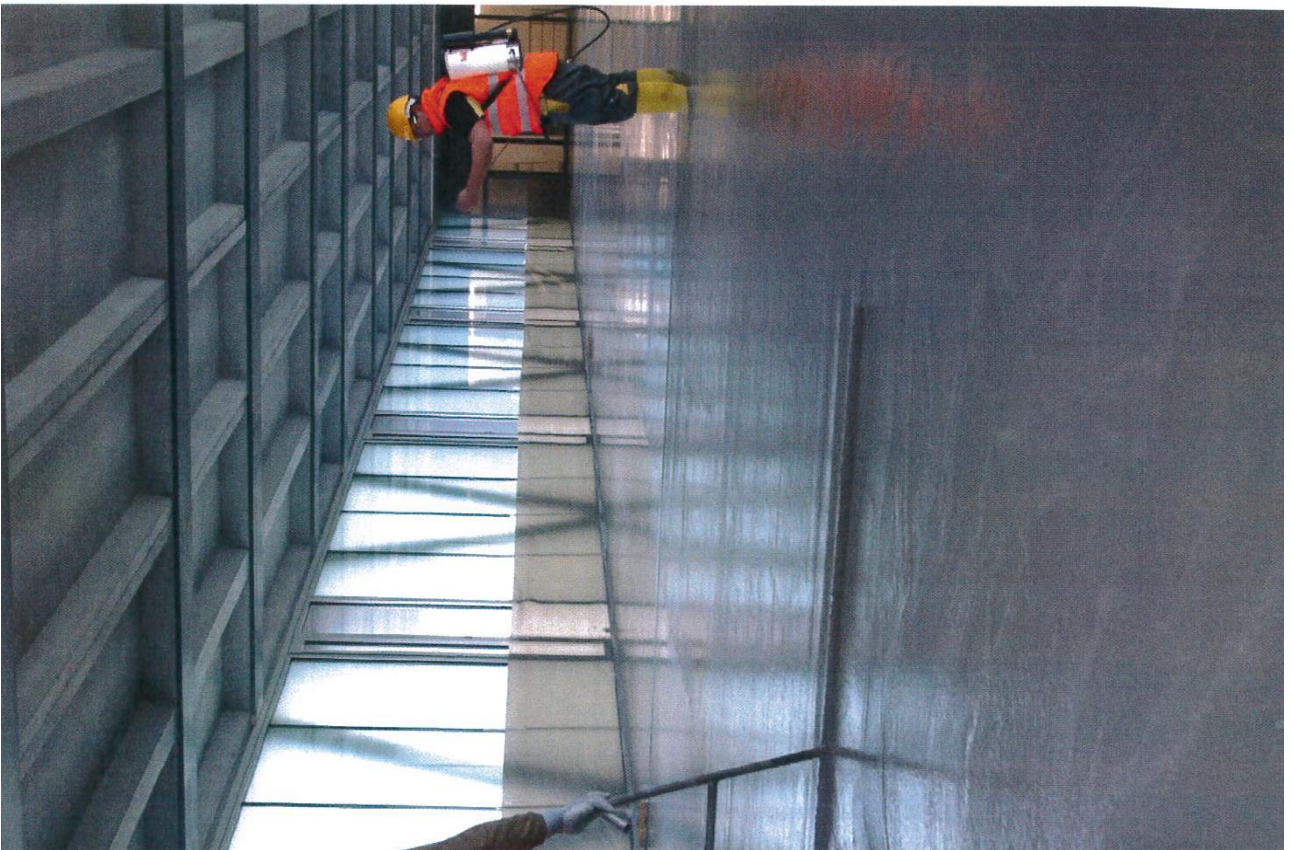
KEIN HERKÖMMLICHER UNTERLAGSBODEN

Die Passerelle ist eine 880 Tonnen schwere Stahlträgerkonstruktion. Sie wurde am 14. Februar 2015 unter Beobachtung zahlreicher Schaulustigen mit schwerem Gerät gehoben und montiert. Die Bodenflächen sind mit Betonelementen ausgefacht.

Die Passerelle im Fussgängerbereich bleibt unbeheizt und ist Temperaturdifferenzen von bis zu 40°C ausgesetzt, was bauphysikalisch einige Herausforderungen an Konstruktion und Material stellt. Als Endbelag ist ein Kautschucksystem mit 10 mm Stärke projektiert. Um das "schwimmende" Bodensystem mit allen nötigen Sicherheiten in technischen und qualitativen Aspekten auszustatten, hat die Sika Schweiz AG die Rezeptur des SikaScreed® CTF optimiert und Stahlfasern der Synovatec AG beimischen lassen.

KEINE "QUAL DER WAHL"

Die Materialisierung der Bodenkonstruktion wurde unter Gewichtung der unterschiedlichen Anforderungen sorgfältig hergeleitet. Die Bauleitung Mathias Kreis von IE Food Engineering hatte in offenen Gesprächen mit verschiedenen Systemanbietern und dem Unterlagsbodenspezialisten schlussendlich die Systemwahl zwischen Anhydrit- und Zementfliesestrich zu treffen. Durch die verlangten Belastungsanforderungen von bis zu 10 kN/m² und die hohen Schichtstärken ging die Tendenz von Beginn an in Richtung Zementfliesestrich. Den hochbelastbaren und massiven Unterlagsboden in Anhydrit auszuführen wurde durch die Bauleitung aufgrund der langen Ausrocknungszeit in Frage gestellt. Die Sika Schweiz AG erhielt nach Beratungen vor Ort den Auftrag, das ausschlaggebende Argument war die Ausrocknungsgeschwindigkeit, welche beim CTF selbst ohne Begleitheizung wesentlich schneller ist. Die



Bauleitung beschloss den Bodenaufbau der Passerelle relativ kurzfristig mit dem neuen Zementfliesestrich SikaScreed® CTF zu realisieren.

EIN RIESIGER KORRIDOR ENTSTEHT AN EINEM TAG

Die Ausführung stellte Höchstleistungen an Personal, Equipment und Material und wurde durch Key Account Manager René Blust mit allen Verantwortlichen exakt geplant. Immerhin musste eine Höhendifferenz von über 10 Metern bewältigt werden, wobei der "Zustich" für den Materialnachschub mittig der Passerelle bei der Notterrasse erfolgen konnte. So musste der Zementfliesestrich in der Fläche horizontal jeweils "nur" 80 m nach links rechts befördert werden.

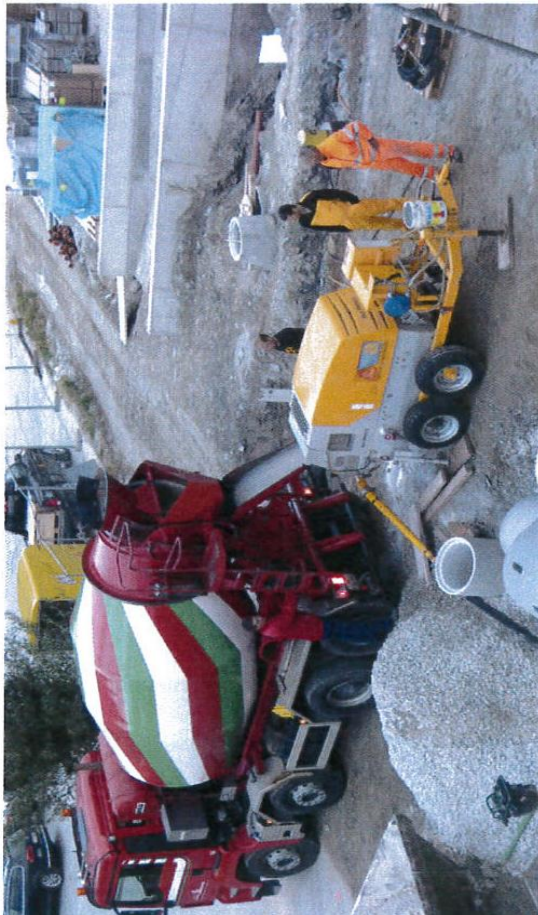
Durch das enorme Ausmass der vorgegebenen Tageseinbaueinheit von rund 93 Kubikmetern fiel die Wahl auf ein Fördersystem analog Grossbaustellen-Betompumpfahrzeuge. Bei rund 10 cm Schichtstärke und 1040 m² Fläche wurden im Schnitt 9 Kubikmeter bzw. 120 m³ neuer Boden pro Stunde gefordert und eingebaut. Der Einbau wurde effizient ausgeführt und kommt den marktüblichen Fliesestrichen gleich. Einzig neu ist, dass ein Fliesestrichsystem auf Zementbasis nun marktreif und wettbewerbsfähig verfügbar ist.



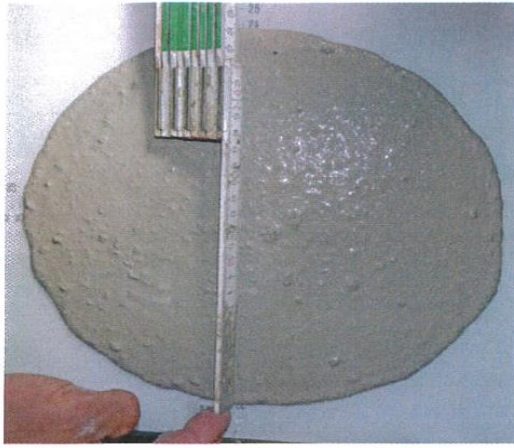
KOMPETENTE PARTNER SCHAFFEN VERTRAUEN IN NEUES

Mit dem schweizweit siebten Werk, welches SikaScreed® CTF Zementfliesestrich produziert, wurde wieder ein Partner mit sehr hohem Know-how dazugewonnen. Das Werk Beton und Belag AG Baden – Brugg liegt lediglich 20 Fahrminuten vom Neubau Coop Schafisheim entfernt und wurde passenderweise einen Monat vor dem Guss des Passerellenbodens mit einem Roll-out Event offiziell als marktreif zertifiziert. Zudem kam mit der Marrer Unterlagsboden AG in Daniken ein weiterer zertifizierter SikaScreed® CTF Partner dazu und die Realisierung dieses Werkes verlief zur Freude aller Beteiligten ruhig, professionell und höchst effizient.





TECHNISCHE UND BAUPHYSIKALISCHE DATEN



Druckfestigkeit	C 30
Biegezugfestigkeit	F 6
Stieblinie	0-8 mm
Konsistenz	Weichplastisch, selbstnivellierend
Rohdichte	2.100 - 2.200 kg/m ³
Wärmeausdehnungskoeffizient	0.012 mm/(m K)
Baustoffklasse (EN 13501-1)	A1 - nicht brennbar
Einbaustärke mit integrierter Bodenheizung (SIA 251)	Kat. A bis B1 ≥ 55 mm Kat. B2 bis D ≥ 65 mm
Einbaustärke ohne Bodenheizung (SIA 251)	Kat. A bis B1 ≥ 40 mm Kat. B2 bis D ≥ 60 mm
Einbaustärke auf Trennlage (SIA 251)	Kat. A bis B1 ≥ 40 mm Kat. B2 bis D ≥ 50 mm
Einbaustärke Verbundestrich (Überzug) (SIA 251)	≥ 40 mm
Zugelassene Dämmungen als Unterbau (SIA 251)	d _r -d _f ≤ 3 mm
Belagereife mit Bodenheizung CM-Wert	Keramik nach 28 Tagen (ohne Feuchtigkeitsmessung) Ohne Anschliff, ohne Grundierung mit Sikaceram® StarFlex-260 Andere Beläge ≤ 1.8 Masse-%
Belagereife ohne Bodenheizung CM-Wert	Keramik nach 21 Tagen Ohne Anschliff, ohne Grundierung mit Sikaceram® StarFlex-260 Andere Beläge ≤ 2.3 Masse-%
Sperrschicht bei gewünschter früherer Belegung (≤ 6 Masse-% CM)	Sikafloor®-161, 1 x 500g/m ² + zuzüglich 1 x 150g/m ² + Quarzsand Sikadur®-501 (0.3 - 0.9 mm) im Überschuss
Begehrbarkeit	Nach 1-2 Tagen
Belastbarkeit, leicht	Nach 5 Tagen
Erreichen der Endfestigkeit und volle Belastbarkeit	≥ 28 d

SikaScreed® CTF PERFORMANCE IM ÜBERBLICK:

- Schneller Baufortschritt durch hohe Einbauleistung und frühe Festigkeitsentwicklung
- Ebene Estrichoberflächen durch fließfähige Einbaukonsistenz
- Ergonomische Einbauweise
- Hohe Festkörpermasse – gute Schalldämmungseigenschaften
- Systemaufbauten mit Sika Klebern oder Beschichtungen ermöglichen eine höhere Garantieleistung
- Hohes und konstantes Festigkeitsniveau über die gesamte Estrichfläche durch homogene Materialzusammensetzung (ein Arbeitsgang beim Giessen) bei der Verlegung auf Bodenheizung
- Kein zusätzlicher Platzbedarf für ein Silo oder Mixmobil, keine Lagerung von Materialien
- Kein Wasser- und Stromanschluss erforderlich
- Keine Sonderabfälle – Restmaterial kann für Recyclingbeton verwendet werden
- Nachhaltig ökologisch, Verwendung von regionalen ungetrockneten Zuschlagstoffen
- Kurze Lieferdistanzen
- Geeignet für alle Estrichkonstruktionen im Innenbereich und für alle Bodenbeläge
- Gleiche Schichtstärken wie Anhydridfließestrich CAF (Q_k=2KM Bodenheizung = 55 mm)

SikaScreed® CTF ÜBERZEUGT...

- nicht nur durch eine sehr gute Verarbeitung, sondern vor allem auch durch seine hervorragenden Produkteigenschaften. Der Zementfließestrich von Sika wird im Werk computergesteuert hergestellt und einbaufertig im Fahrmischer zur Baustelle transportiert. Mit seinen guten Fließesigenschaften lässt sich SikaScreed® CTF problemlos einbauen und ist in der Regel schon nach 24 Stunden begehrbar.
- Schnell – einfach – sicher.

Globale und lokale Partnerschaft



Informationen zu Zementfliesestrichen:



WER WIR SIND

Sika AG in Baar, Schweiz, ist ein global tätiges Unternehmen der Spezialitätenchemie. Sika beliefert die Bau- sowie die Fertigungsindustrie (Automobil, Bus, Lastwagen und Bahn, Solar- und Windkraftanlagen, Fassaden). Im Produktsortiment führt Sika hochwertige Betonzusatzmittel, Spezialmörtel, Dicht- und Klebstoffe, Dämpf- und Verstärkungsmaterialien, Systeme für die strukturelle Verstärkung, Industrieboden- sowie Bedachungs- und Bauwerksabdichtungssysteme.

Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle Produktdatenblatt der verwendeten Produkte zu konsultieren. Es gelten unsere jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen



SIKA SCHWEIZ AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Schweiz

Kontakt
Telefon +41 58 436 40 40
Fax +41 58 436 45 84
www.sika.ch

BUILDING TRUST

